

- 1) Neben der von Knopfli selber stammenden Aufschrift: "de Bruxelle" und dem Stempelaufdruck: "DEBRVXELLES" finden sich auf dem Adressenschildchen auch noch verschiedene Zahlenvermerke, die vermutlich als Taxangaben zu interpretieren sein dürften.
- 2) s. Zurlaubiana AH 140/131 gegen Schluss
- 3) s. ebenda AH 140/131 Nrn. 1-4

---

Original, mit Siegel - AH 141, 106-107

## 46

1746 März 26., Zug

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON [ABBÉ BEAT JAKOB ANTON] ZURLAUBEN AN [BEAT FIDEL] "DE ZURLAUBEN DE GUESTELLENBOURG CAPITAIN[E] AUX GARDES SUISSES AU REG.<sup>T</sup> DU COLONEL [BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN]. RÛE NEUVE DE LUXEMBOURG PRES DE CELLE DE S.<sup>T</sup> HONORÉ", PARIS

---

*"Jhr werden anietzo Zweifel ohne 3 brieff Von mir Successivé Empfangen, auff dennen mich referiere, und Vergnüegliche Antworth Erwarte<sup>2</sup>, Jnsonderheit dass Jhr wegen dess todt=fahls dess [am 9. März 1746 verstorbenen] hern Pannerherrn [Johann Georg Leonz **Landtwing**] se[lig] an seiner gehörigen Orth (.wie berichtet.) sein Condlentz=schreiben abfertigen. Endtlichen hat der [Sdt. Bernhard Meinrad] **Uster** [von Baar] bey mir in meinem haus [dem Weingartenhof in Zug] die resolution Von sich gegeben: Er Verlangt nit mehr Zur Compagney Zuoruckhkommen, mit Vermelden Er habe in dem Land ein Glückh Zuoerwarten, so ihn Zuo ruckh haltet, Und Wölle die 100. g<sup>l3</sup> desswegen gern fahren Lassen, auch wegen seiner in der Compagney=Rodel Befindenden schuld wölle Er mit Eüch, wann Jhr ins Land kommen, rechnen, dise 100. g<sup>l</sup>, welche in meiner hand ligen, können also, wie ich Eüch schon geschriben, an den 26. g<sup>l</sup> Und kösten, so an der reparation dess hooffss seind aussgewendt worden, abgezogen, und bezahlt werden: wie auch die Von dem [Sdt. Christoph] schwertzmann [=Schwerzmann] Empfangne 10. g<sup>l4</sup> Undt 4. g<sup>l</sup> 20 ss Von dem [Sdt.] Jakob **Utiger**<sup>5</sup> [von Baar], Von denen allen ich fleissige Rechnung Euch geben wird. ich Zweiffle nicht, dass Mein Brueder [Beat Franz Plazidus Zurlauben, der Kollatur der St. Konradspfründe] nit werde dessen wohl Zuofriden seyn, in ansehung, weilen dass gelt für die Fabric [der St. Konradspfründe in Zug] ein Entlehntess Gelt ist, Und mann solches, so lang die ablösung nit geschicht, Ver Zinsen muess, Und also für Eüwere nutzen die abzahlung sehr nöthig ist.*

*Jn hier lege widerum bey 4. brieff, die Frau dess Koppen [=Kopp, von*

Cham?] hat widerum aufs nūw um die Entlassung angehalten mit Versprechen, das mann dass hand=Gelt Völlig wölle restituieren, sie brachte mir Ein schreiben Von Jhrem herren Pfahrherren [von Cham, Kaspar Oswald] Mooss [=Moos] an den Brueder, ich mache Jhme, und der Madame [Marie-Florimonde de **Pinchène**, als Gattin des Adressaten, verheiratete] de Zurlauben meine Zärtliche Und Brüederliche Complimenten, wann der Kopp solle entlassen werden, ist rathsam, dass sein handgelt Zuo Vor solte Versicheret seyn, Ehe selbige geschicht. Unsere Freüd wegen einess Friedens hat nunmehr widerum ein Loch bekommen [- damals lag Frankreich u.a. mit Österreich, England und Holland im Krieg um die österr. Erbfolge, der dann erst 1748 im Frieden von Aachen beigelegt werden sollte -], Und scheinete, dass dass kriegs=Feür mehr Zuo, alss ab Um sich [g]riffen werde, insond[er]heit in Jtalien, allwo die teütsche [Kriegsknechte] schon sich sehr starck Verstarckhen haben, der [franz.] General[leutnant Ferdinand-Agathange, Marquis] Braun [=De Brun]<sup>6</sup> ist schon würcklich mit 25000 mann auf Meiland im an Zug, Und sollen die Spanier die belägerung desselbigen schloss aufgehebt haben. Der Piemontetischer [d.h. sardinische] General [Karl Sigmund Friedrich Wilhelm, Freiherr von] **Leutrum** hat Asty wider Eingenommen, Und die gantze Garnison in 9. Bataillons bestehend sambt dem Commendanten [dem franz. Lieutenant général Louis-Charles de Montsaulnin, Marquis de] **Montal**<sup>7</sup>, 3. Marechaux de Camp, 2. Brigadiers sambt gegen 300. Officieren Zuo kriegs=gefangnen gemacht, und anietzo ist diser General mit 22000 Mann Jnfanterie und 5000. Cavallerie gegen Alexandria [=Alessandria] Um selbige Zue entsetzen angeruckt. Mann gibt in gemein denen Spanier die Schuld, das der Frid seye widerum hinderstellig gemacht worden, weilen sie den bogen iederweilich hoch spannen will. Ess ist Zuo besorgen, das sie letstlich müssen den Abscheid von Jtalien, wie Anno 1718 Von Sicilien [- in Wirklichkeit ging Sizilien 1713 an Savoyen und 1720 an Österreich über, 1735 gelangte es dann zusammen mit Neapel wieder an Spanien -], Was sagen die Frantzosen über diese Unvergnüegte, wegen Jhren Widerspannigkeit?

mit dem Praetendent [von England, **Charles III**] will auch die Fortuna auch mehrers hinder, alss für sich gehen, alle Unsere Nouvelles sagen einmüetig, Von der grossen Zerstreüung seiner Völckher, welche sich in Jhren schlüff winckhel widerum hauffenweiss retiriert Und Mann nit weist, wo Er der Praetendent sich aufhalte. Mann haltet die Eroberung dess schloss Edimbourg [=Edinburgh], Und dass widerum ein schlacht in Februario [zwischen den Truppen von König **Georg II. August** und jenen von Charles III] Zuo Nachtheil der Engelländer geschehen seyn [- am 16. April 1746 sollte dann aber Charles in der Schlacht von Culloden besiegt werden -], für ein Cymera, weilen biss

*dato keine Confirmation Von beyden ist Eingelanget. der liebe Gott gebe Unss Endlichden den sehr sehnlichen Frieden, Und Erbahrme Unss gnädiglich*

*Von gantzem haus ein Gruess, Und Jch Verbleibe (wie Ordinary) stäthin ...*

*P.S. soll auch ein grosse Uneinigkeit seyn Zwüschend den Frantzösi- schen, Und spanischen Generalen in Welschlanden*

*Der lontzy **Utiger** ein Brueder dess [Soldaten?] Bat Jacob [**Utiger**] Ersuecht Eüch, Jhme Zuo sagen, dass Er ime auch einmahl schreibe."*

*"repondu le 1 avril"*

- 1) Neben dem Stempelaufdruck "BS [=Basel]" finden sich auf dem Adressen- schild noch Zahlenvermerke, die vermutlich als Taxangaben zu interpretieren sein dürften.
- 2) s. Zurlaubiana AH 179/271
- 3) s. ebenda AH 72/105 S. 2 Zeile 29ff.
- 4) s. ebenda Zeile 32f.
- 5) s. ebenda Zeile 34, wobei der Sdt. Utiger nun aufgrund von AH 141/46 als Jakob Utiger identifiziert werden kann
- 6) s. Pinard/Chronologie V 275f. sowie Dictionnaire 7, 506 Nr. 2, denen beiden zufolge De Brun bereits im Februar 1746 verstarb
- 7) s. Pinard/Chronologie V 165 oben

---

Original, Siegel flachgedrückt. Dorsualnotiz von Beat Fidel Zurlauben - AH 141, 107a-109 - Blatt 107a<sup>v</sup> leer

1754 Dezember 15., Paris

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VOM [ENSEIGNE À DRAPEAU IN DER GARDEKOMPAGNIE ZURLAUBEN], RYHINER<sup>2</sup>, [VON BERN], AN "BARON [BEAT FIDEL] DE ZURLAUBEN", "BRIGADIER ÉS ARMÉES DU ROI [LUDWIG XV.] ET CAPITAINE AU REGIMENT DE SES GARDES SUISSSES", "SUISSE À ZUG"

---

*"J'ai ressenti Bien de la Joye, mon cher Capitaine, de la nouvelle de votre mariage [- Zurlauben hatte am 26. November 1754 Maria Barbara Helena Elisabeth **Kolin** geheiratet -] Permettés moi de vous en temoigner et vous en feliciter; Oui Je vous prie d'etre persuadé de toute La part que J'y prend, et Je me croirois heureux si vous vouliez m'honorer de quelque Retour à ces sentiments pleins de sincerité; J'ai L'honneur de me dire avec une parfaite Consideration ...".*

- 1) Auf dem Adressenschildchen finden sich noch einige Zahlenvermerke, die vermutlich als Taxangaben zu interpretieren sein dürften.